Bieler Angulatt

Donnerstag 22.02.2024

AZ 2500 Biel Nr. 44 | 142. Jahrgang **Fr. 4.30**

www.ajour.ch

Warum sie zurücktritt

Salome Strobel (SP) wurde bei ihrem Arbeitgeber angeschwärzt. Darum hat sie den Stadtrat verlassen.

Seite 2

In Mett wird gefeiert

Am Samstag feiert die Samschtigzunft Mett ihre Quartierfasnacht und ihr 50-Jahr-Jubliäum.

Seite 6

Familien evakuiert

Nach einem Erdrutsch auf 50 Hektaren Fläche musste das Gebiet Ahörndler ob Wattenwil gesperrt werden.

Seite 16

Was ist mit diesem Drachen passiert?



Bild: Olivier Gresset/a

Zwischen 1980 und 2002 hat die Drachenrutschbahn auf dem Spielplatz am Strandboden zahlreiche Kinder erfreut. Kurz vor der Expo.02 wurde sie entfernt und gammelte fortan auf dem Werkhof der Stadt Biel vor sich hin. Von dort ist das Kunstwerk nun verschwunden. **Seite 4**

Nidau verschiebt Kreisel für drei Millionen – der Stau bleibt

Um Unfälle zu verhindern, saniert die Stadt Nidau den Kreuzweg-Kreisel vor der «Hueb». Die Kosten belaufen sich auf drei Millionen Franken. Ein anderes Verkehrsproblem bleibt aber ungelöst. **Seite 3**

Grüne fordern Kredite für den Klimaschutz

Biel Am meisten zu reden geben in der Bieler Politik die Finanzen, wie eine kürzlich publizierte Analyse des «Bieler Tagblatt» ergeben hat. Auch immer öfters diskutiert wurden Fragen rund ums Klima. Das Problem: Klimaschutzmassnahmen und Massnahmen zur Bekämpfung von Klimafolgen kosten Geld, und das ist in der Stadt Biel Mangelware. Die Bieler Grünen kommen nun mit einer Idee, die beide Probleme zugleich angehen will. (jl) Seite 2

Auf einer Baustelle in Nidau wird geklaut

Diebstahl Wer vom Robert-Walser-Platz an den Bieleresee läuft, passiert gleich mehrere Baustellen. Da ist die Campus-Grube und auf der Brücke über der Zihl wird am Fernwärmenetz gebaut. Genau dort fehlen immer wieder Baulampen und Absperrungen. Sie tauchen irgendwo an der Dr. Schneider-Strasse auf, schwimmen in der Zihl oder sind für immer verschollen. Was vielleicht nur ein Samstagabend-Streich ist, kann gefährlich sein. (mrs) Seite 3

Grenchner Busfahrer in der Kritik

Verkehr Manchmal würden die Busse abfahren, bevor ältere Leute Platz genommen haben, beanstanden einige Grenchnerinnen und Grenchner. Und viele Chauffeure seien zu ruppig unterwegs. Die Kritiker sehen aber gleichzeitig auch, welch harten Job die Busfahrer machen müssen – immer unter Zeitdruck – und es gibt es auch lobende Worte. Und schliesslich seien auch die Verkehrsplanern für die teils gefährlichen Situationen verantwortlich. (yv) Seite 6

Übersicht

Kanton Bern Die Polizei hebt immer wieder illegale Spielhöllen aus. Laut einem Kenner der Szene stecken Banden dahinter.

Seite 17

Sport Im Unihockey wollen drei Seeländer Spieler mit Floorball Köniz in den Final der Meisterschaft vorstossen. Und nicht nur das.

Seite 19

Wie Zusammenleben funktionieren kann

Biel Im städtischen Raum treffen die unterschiedlichsten Formen des Zusammenlebens aufeinander. Damit verbunden sind ebenso viele Wünsche und Ansprüche an Wohnraum. Wie kann ein Konsens gefunden werden? Diesen Samstag wird in der Bieler Stadtbibliothek dazu ausgetauscht. Als Auftakt hält die Wissenschaftlerin Claske Dijkema einen Vortrag. Im Interview spricht sie über Solidarität, die Wichtigkeit des Wohnens und darüber, welche Wohnpolitik sie unterstützt. (raz) Seite 7

Ipsacher rückt Steine ins beste Licht

Fotografie Der Ipsacher Fotograf Thomas Schüpbach hat für sein neues Buch «Mineralklüfte und Kristalle» etliche Kristalle abgelichtet. Seine Faszination für diese Mineralien begann vor vielen Jahren. Damals war er in seiner Freizeit noch als Strahler unterwegs. Doch er bemerkte schnell, dass er die Steine nicht nur suchen und sammeln, sondern auch vor die Linse kriegen will. Im Text erzählt er, was ihn daran besonders fasziniert. (mla)

Patrick Baumann will pausieren

Fussball Am Samstag startet Patrick Baumann mit dem Erstligisten FC Münsingen in die Rückrunde der Meisterschaft. Seit eineinhalb Jahren ist der Lengnauer Trainer des Traditionsvereins. Der ehemalige Fussballprofi wird die Münsinger allerdings nur noch bis diesen Sommer trainieren. Dann will der 42-Jährige erstmals in seiner langen Fussball-Karriere als Spieler und als Trainer eine Pause einschalten. Der Seeländer will mehr Zeit für seine Familie haben. (pss) Seite 20

Heiratsstrafe in zehn Jahren abschaffen

Schweiz Mit ihrer «Steuergerechtigkeitsinitiative» wollen die FDP-Frauen der Heiratsstrafe an den Kragen und die Erwerbsanreize für Frauen erhöhen. Verheiratete Paare sind heute steuerlich benachteiligt, weil ihr Einkommen gemeinsam besteuert wird. Das sei nicht mehr zeitgemäss, deshalb soll die Individualbesteuerung eingeführt werden. Der Bundesrat lehnt die Initiative ab, hat nun aber einen indirekten Gegenvorschlag verabschiedet. (chm) Seite 33